

JOCHEN PRÖLLER

Wien
 Standpunkt



Keine Lust auf Prater-Vorplatz II

Die Karlsplatz-Passage, für viele der Schandfleck Wiens, wird spätestens 2009/2010 völlig neu. Österreichs größter Bahnhof soll ein tolles Eingangstor in die Weltstadt Wien werden. Dass die EU-weite Ausschreibung an ein Wiener Architektenbüro ging (siehe Story links oben), ist ein positives Zeichen. Dass der Siegerentwurf gleich wieder überarbeitet werden muss, aber nicht für die Öffentlichkeit bestimmt ist, lässt ein wenig an eine Causa erinnern, die noch in vielen Köpfen schwirrt – den neuen Riesenrad-Vorplatz. Eines ist jedenfalls klar: Ganz Wien wünscht sich für den Karlsplatz eine Lösung, die begeistert und nicht schon zwei Monate nach der Eröffnung ein Thema für die Rechtsanwälte ist.